GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

Februar – April 2019

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor am 20. Februar 18 Uhr.

Weltgebetstag am 1. März in St. Hedwig

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18 Monatslosung Februar 2019

Liebe Gemeinde!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann ist die Weihnachtszeit endgültig vorbei. Im Kirchenjahr dauert die Weihnachtszeit neuerdings höchstens bis Ende Januar. Der letzte Sonntag nach Epiphanias (auch im evangelischen Norden ist Epiphanias, der 6.1., eher bekannt als Dreikönigsfest) ist schon am letzten Januar-Sonntag gefeiert worden. Damit ist jetzt Schluss mit Weihnachten.

Wir haben ein neues Perikopenbuch zum neuen Kirchenjahr bekommen. Jetzt stehen in unserem Gottesdienstplan Sonntage vor der Passionszeit, wo nach dem alten noch die letzten Epiphaniassonntage gewesen wären, Ostern ist ziemlich spät in diesem Jahr.

Ich vermute, dass für die meisten Leser dieser Zeilen der Abfallkalender eine größere Rolle spielt: Mitte Januar wird der Weihnachtsbaum von der Müllabfuhr mitgenommen. Dann muss Schluss sein mit den Kerzen in der guten Stube. Die Schokolade ist auch schon aufgebraucht. Weihnachten ist vorbei, die schokoladenlose Zeit bis Ostern ist angebrochen.

Damit endlich zu der Losung für diesen Monat. Es geht da ja ums Leiden. Allerdings wäre es jetzt etwas oberflächlich, an die fehlende Schokolade zu denken, jedenfalls nur an diese.

Es geht um die schlechten Zeiten, die uns im Leben immer wieder treffen. Lebenserfahrung gilt ja immer als etwas Gutes. Meistens ist damit gemeint, dass man schon Zeiten von Kummer und Leid überstanden und etwas Gelassenheit dazu entwickelt hat.

Im Kirchenjahr ist die Passionszeit ziemlich lange, in der man über das Leiden in der Welt und die eigene Verantwortung dazu nachdenken soll. Am Aschermittwoch, dem 6. März, beginnt sie und dauert bis Ostern.

Als Pastoren hören wir ziemlich viel Kummer und Leid, nicht nur bei Beerdigungsgesprächen. Das Leiden der anderen ernst zu nehmen ist christlich und Aufgabe jedes Menschen.

Aber es ist ja kurz, sagt die Bibel. Es geht vorbei. Es ist ein Nichts gegenüber der Ewigkeit Gottes, sagt die Bibel. Das können wir nur uns selbst sagen, aber nicht den Traurigen.

Ihr Pastor

Gottesdienste von Februar bis April 2019

3.2.	5. Sonntag vor der Passionszeit mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
10.2.	4. Sonntag vor der Passionszeit	Pastor Wallmann
17.2.	Septuagesimae	Pastor Wallmann
24.2.	Sexagesimae	Pastorin Wallmann
3.3.	Estomihi mit Abendmahl	Pastor Wallmann
10.3.	Invokavit	Pastorin Wallmann
17.3.	Reminszere	Pastor Wallmann
20.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
24.3.	Okuli	Dipl. theol. Ute Gansel
27.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
31.3.	Laetare Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pastor Wallmann
3.4.	19.30 Uhr Passionsandacht	
7.4.	Judika	Pastorin Wallmann
10.4.	19.30 Uhr Passionsandacht	
14.4.	Palmarum mit Abendmahl	Pastor Wallmann
18.4.	19 Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
19.4	Karfreitag mit Abendmahl	Pastor Wallmann
21.4.	6 Uhr Ostern mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
22.4.	Ostermontag	Pastor Wallmann
28.4.	Quasimodogeniti	Pastorin Wallmann

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Gottesdienste von Februar bis April 2019	Seite 3
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite 6
Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor	Seite 7
Lesen im Koran – für Anfänger	Seite 8
Die Johanneskirche ist geöffnet!	Seite 8
Weltgebetstag 2019 Kommt, alles ist bereit!	Seite 9
Gemeindereise 2019	Seite 10
Passion und Ostern	Seite 10
Das Biblische Lehrhaus in Norderstedt	Seite 11
Neues aus der KiTa	Seite 11
Die Synode	Seite 12
Gemeindebriefredaktion sucht	Seite 13
Fahrrad fahren in Friedrichsgabe	Seite 13
Neues aus dem SV Friedrichsgabe	Seite 14
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	Seite 17
Verschiedenes	Seite 24
Nachlese	Seite 30
Haiku-Trio	Seite 31
„Und was lesen Sie gerade?“	Seite 32
„Immer am Letzten“	Seite 32
Der Seniorenkreis im Frühjahr	Seite 32
Johannestisch	Seite 33
Kinderkirche	Seite 33
Eltern-Kinder-Treffen für die ganz Kleinen	Seite 34
Frauen-Gespräch am Ende des Tages:	Seite 34
Konfirmation am 5. Mai	Seite 34
Stadtplan Friedrichsgabe	Seite 35
Kirchenbüro/Impressum	Seite 36

begeisternd anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service
Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt
Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49
info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

ean
elektro-alster-nord

Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb

Heizung + Warmwasser durch sparsamste Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran: Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

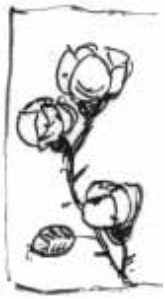
Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefonnummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH Ulzburger Straße 667b 22844 Norderstedt **☎ 5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

Foto: Manfred Esser

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Auch nach der Weihnachtszeit tut sich das eine oder andere in der Johannesgemeinde. Am Mittwoch, dem 20. Februar, 18 Uhr, können Sie bei uns ein Konzert von Peter Orloff mit seinen Schwarzmeer Kosaken hören. Peter Orloff (geb. 1944) ist als Schlagersänger vielen ein Begriff. Gerade erst war wieder viel von ihm in der Presse und im Fernsehen zu lesen. Der sympathische Sänger ist schon lange im Geschäft. Er hat tatsächlich auch russische Wurzeln. Mit 14 hat er 1958 seine Karriere in dem Kosakenchor begonnen.

Das Programm wird keinen Freund dieser russischen Musik enttäuschen. Populäres und geistliches wird geboten, wie man es erwarten kann. Russland und die Ukraine haben derzeit ein Problem, aber hier konzertieren unter der Leitung von Peter Orloff hochdekorierte ukrainische und russische Sänger der absoluten Weltklasse in herzlichem Einvernehmen.

Karten im Vorverkauf zum Preis von 24 € gibt es im Kirchenbüro, TicketCorner TriBühne und bei Dit und Dat Schreib- u. Tabakwaren. An der Abendkasse sind 26 € für das lange Programm zu bezahlen.

Eckhard Wallmann

Lesen im Koran – für Anfänger
13., 20 Uhr
Eine Veranstaltung mit Jannik Veenhuis, Islamwissenschaftler

Schon länger haben wir in der Johannesgemeinde jetzt mit Muslimen zu tun. In der Öffentlichkeit hört man inzwischen auch viel über „den Islam". Vielleicht möchten Sie diese Weltreligion deshalb etwas kennenlernen. Es liegt dann nahe, sich mit dem heiligen Buch der Muslime, dem Koran, zu beschäftigen. Ähnlich wie die Bibel ist der Koran auch ein alter religiöser Text. Wie fängt man am besten an zu lesen, und welches Hintergrundwissen erleichtert den Einstieg?
Am Mittwoch, den 13. Februar um 20 Uhr kommt Jannik Veenhuis als Fachmann zu uns in das Gemeindehaus, Bahnhofstraße 77, 22844 Norderstedt. Herr Veenhuis hat Islamwissenschaften und Geschichte studiert und arbeitet als Referent und Berater zu den Themen Islam in Deutschland, der Islamdebatte und zum Religionsverständnis. Nach einer Einleitung werden wir einige Texte aus dem Koran gemeinsam ansehen. Fragen können geklärt und Lesevorschläge gegeben werden.
Bei Interesse wird es zu diesem Thema 2019 ein weiteres Angebot geben.
Zur Vorbereitung wäre es gut, wenn Sie sich bis zum 11. Februar im Gemeindebüro oder per E-Mail anmelden.

Elisabeth Wallmann

Die Johanneskirche ist geöffnet!
Jeden Mittwoch von 15.00 – 19.00 Uhr soll die Johanneskirche jetzt von Februar bis Ende April geöffnet sein.
Vielleicht wohnen Sie in Friedrichsgabe und haben die Kirche aus Ihrem Stadtteil noch nie von innen gesehen. Sonntagmorgen ist eben nicht jedermanns Zeit. Vielleicht finden Sie es auch schön, mal in Ruhe durch die Kirche zu gehen oder sich zu setzen, ohne das ein Programm stattfindet. Vielleicht möchten Sie eine Kerze anzünden, für eine Bitte oder einen Menschen, der Ihnen wichtig ist.
Wir wollen in diesem Frühjahr als Projekt die Türen der Johanneskirche öffnen. Jeden Mittwoch kann man vorbeikommen. Jeweils um 17.30 Uhr gibt es „10-Kirchen-Minuten". Wir freuen uns auf große und kleine Gäste. Deshalb planen wir alle 14 Tage für Familien mit kleineren Kindern um 17.30 Uhr „Gute-Nacht-Kirche", also am 6. und 20. Februar, am 6. und 20. März, am 3. und 17. April. Abwechselnd dazu, ebenfalls im 14 –Tage – Rhythmus, richten sich die „10-Kirchen-

Minuten“ an Erwachsene. Ab Mitte März endet die Öffnungszeit der Kirche erst um ca. 20.00 Uhr, weil wir ab 19.30 Uhr wie jedes Jahr vier Passionsandachten anbieten.
Im Eingang der Johanneskirche wird eine Kirchenwächterin oder ein Kirchenwächter anwesend sein, an die Sie sich bei Fragen wenden können. Für dieses Amt suchen wir noch Freiwillige. Sie können sich im Kirchenbüro melden. Am Mittwoch, dem 6. Februar, unserem ersten offenen Nachmittag, lade ich alle Interessierten um 16.00 Uhr in die Johanneskirche ein.

Pastorin Elisabeth Wallmann

Weltgebetstag 2019
Kommt, alles ist bereit!

So laden uns die Frauen aus Slowenien zum nächsten Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Wieder bewegen Frauen Ökumene, und der Weltgebetstag ist viel mehr als nur ein Gottesdienst.

Er weitet den Blick für die Welt nach seinem internationalen Motto: „Informiert beten, betend handeln“ macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. „Klein sein ist schön - Slowenien ist beides“ - , so lockt eines der jüngsten und kleinsten Länder der EU mit herrlicher Natur von der Adria bis hin zu den Alpen mit klaren Bergseen von Jahr zu Jahr mehr Touristen an. Gastfreundschaft spielt in der Tradition des Zwei-Millionen-Volkes, das seit 1991 unabhängig ist, eine wichtige Rolle. So passt der Titelvers des Weltgebetstags : Kommt, alles ist bereit (Lukas 14,17) sehr gut. Lassen wir uns doch einladen zum Gastmahl, das anders läuft als gedacht. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg und mögen sich Augen, Ohren und Herzen öffnen. Dann können wir Raum schaffen für Leben in Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden.
Herzliche Einladung am Freitag, dem 1. März 2019
16.30 Uhr Kaffeetrinken und Information
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Gemeinde St. Hedwig in Norderstedt Falkenkamp 1

Karin Peters und Team

Auch im letzten Jahr war der Weltgebetstag gut besucht und hatte allen sehr gefallen! Kommen Sie wieder zahlreich, wir empfehlen es sehr.

Eckhard Wallmann

Gemeindereise 2019

Vom 6. bis zum 9. Mai fahren wir in den Harz. Den Harz kennen Sie vielleicht schon, sicher aber noch nicht gut genug. Wir werden in Goslar wohnen und von dort aus Ausflüge machen nach Quedlinburg und nach Clausthal-Zellerfeld. Geführt werden wir dort von Jürgen Gottschalk, einem Spezialisten nicht nur für die Geschichte des Harzer Bergbaus.

Der Tourismus im Westharz ist etwas in die Jahre gekommen, man schwärmt nicht mehr so für Goslar und Umgebung. Vor einigen Jahrzehnten war der Harz das Gebirge für die Hamburger. Die Gegend kann aber nichts für den Wandel der Moden, der Harz ist immer noch sehr schön, und viele seiner Städte ebenfalls.

Kommen Sie noch mit! Anmeldezettel liegen im Gemeindehaus. Wir fahren wieder mit Herrn Wissler, jetzt schon zum siebten Mal! Die Reise kostet wie vor zwei Jahren 299 Euro, Einzelzimmerzuschlag 60 Euro. Dafür gibt es Halbpension, ich musste mich noch nie um jemanden Hungrigen kümmern.

Die Fahrten waren bislang immer ausgesprochen nett und harmonisch, viele haben schon gebucht, noch gibt es freie Plätze.

Eckhard Wallmann

Passion und Ostern

In unserer Gemeinde gibt es eine ganze Reihe von Andachten und Gottesdiensten, in denen wir an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu erinnern. Wir pflegen gerne diese Tradition.

Bei uns beginnt es mit den vier Passionsandachten, die aus der Gemeinde heraus gestaltet werden: vom 20. März bis zum 10. April werden sie jeweils mittwochs um 19.30 Uhr beginnen. Die Andachten dauern etwa 30 Minuten. Themen, die uns alle berühren, kommen zur Sprache. Sie werden überrascht sein, wie viele Menschen die Andachten besuchen.

Gründonnerstag um 19 Uhr treffen wir uns in der Johanneskirche zum Tischabendmahl. Erinnert wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Anhängern. Wir essen zusammen vor dem Altar.

Der Karfreitagsgottesdienst wird von der Kantorei getragen. Die Orgel schweigt – der Chor und die Gemeinde singen. In diesem Jahr

hören wir von der Kantorei unter der Leitung von Maria Jürgensen: Werke von Johannes Eccard und Adam Gumpelzhaimer. Der Tod Jesu am Kreuz bringt die Passionszeit zur Erfüllung. Ostersonntag schwenkt die Stimmung um in Fröhlichkeit: Wir feiern wieder unseren Frühgottesdienst um 6 Uhr. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal. Ostermontag beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr, für alle, die ungern sehr früh aufstehen.
Feiern Sie auch in diesem Jahr mit uns das Fest der Auferstehung, der großen Hoffnung – für alle!

Eckhard Wallmann

Das Biblische Lehrhaus in Norderstedt – eine ökumenische Veranstaltungsreihe

Seit September 2018 haben Sie jeden Monat die Möglichkeit, ein Buch der Bibel, einen neuen Referenten, ein anderes kirchliches Zentrum und interessierte Gesprächspartner in Norderstedt kennenzulernen oder wieder zu treffen. Jede Veranstaltung dieser Reihe steht für sich, Sie können also sehr gut auch nur einen oder zwei der Abende besuchen. Das Biblische Lehrhaus ist zum Neugierigmachen. Ich habe mich sehr gefreut, als eine Teilnehmerin mir sagte: „Jetzt sind wir schon im Ruhestand, und jetzt lesen mein Mann und ich die Bibel zum ersten Mal."
Die nächsten Themen und Termine: Donnerstag, 21. Februar – Johannesevangelium, Hans-Christoph Plümer, Paul-Gerhardt-Kirche, Altes Buckhörner Moor 16-18, 22846 Norderstedt; Donnerstag, 21. März – Jakobusbrief, Veit Praetorius, Kreuzkirche, Wiesenstraße 12-14, 22850 Norderstedt; Mittwoch, 3. April – Hebräerbrief, Detlef Kühne, Freie evangelische Gemeinde, Falkenkamp 62, 22846 Norderstedt. Am Donnerstag, dem 2. Mai, gibt es ein Gespräch mit den Teilnehmern: „Welche Rolle spielt die Bibel im (und in meinem) Alltag?" Sebastian Fiebig, Hans-Christoph Plümer und ich werden es in der Paul-Gerhardt-Kirche leiten. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr.

Elisabeth Wallmann

Neues aus der KiTa

Seit dem letzten Artikel im Gemeindebrief hat sich nicht so viel getan beim Kindergartenneubau, was sofort ins Auge fallen könnte. Jedoch sind die Arbeiten für die Versorgungsleitungen, welche sicher versteckt im Erdreich liegen, ein gutes Stück vorangekommen. Derzeit hoffen wir ganz stark, dass wir keinen so plötzlichen und argen Wintereinbruch bekommen, wie es zum Jahreswechsel in Süddeutsch-

land der Fall war. Dies könnte das Bauvorhaben dann doch noch einmal erheblich zurückwerfen und den nächsten großen Schritt – das Fundament – enorm verzögern.
Neben den ganz konkreten Bautätigkeiten beschäftigen wir uns auch mit den Veränderungen, die sich hierdurch ergeben. Wir werden drei weitere neue Gruppen eröffnen: Zwei weitere Krippen-Gruppen und eine weitere Elementar-Gruppe. Dafür brauchen wir dann natürlich auch gutes Personal, welches es zu gewinnen gilt.
Erstaunt bin ich immer wieder, wie gut Kinder, Eltern und auch die pädagogischen Fachkräfte mit der Situation umgehen. Bekommen wir beispielsweise Bescheid, dass wir in zwei Tagen für zwei Stunden mitten am Tag keinen Strom haben werden, wird spontan eine Taschenlampen-Party organisiert und somit ein Problem in ein richtiges Event verwandelt. Vielen Dank für diese Einstellung!

Benjamin Bannas

Die Synode

Die Johannes-Kirchengemeinde ist eine von zwölf Gemeinden der Propstei Niendorf-Norderstedt. Diese und die Propstei Altona-Blankenese mit 20 Gemeinden und die Propstei Pinneberg mit 24 Gemeinden werden in der Synode des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein zusammengefasst. Die Synode ist das Kirchenparlament, die 110 Mitglieder werden als Synodale bezeichnet. Zusammengesetzt aus gewählten Gemeindegliedern, Pastoren, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Mitgliedern der Werke und berufenen Mitgliedern fassen die Synodalen die Beschlüsse entsprechend der jeweiligen Tagesordnung der Synode.
Zu Beginn einer Synode wird aus den Reihen der Synodalen das Synodenpräsidium gewählt. Dann werden die Mitglieder für den Kirchenkreisrat und verschiedene Ausschüsse, z.B. den Finanzausschuss, den Bauausschuss und andere mehr gewählt. Ich bin ein vom Kirchenkreisrat berufenes Mitglied und in den Beirat des Klimabüros gewählt worden.
Wichtigste Themen der 4. Tagung der 2. Kirchenkreissynode am 24. November waren Haushalt und Finanzen. Die Mitglieder des Kirchenkreisrats (unter anderen Frau Dr. Eberlein-Riemke aus unserer Gemeinde) und des Bauausschusses hatten verschiedene Projekte vorbereitet, welche auf dieser Tagung der Synode vorgestellt und bestätigt wurden. Es gab informative Vorträge über die Finanzsituation des Kirchenkreises und u.a. eine längere Diskussion über den Kauf des

Prediger-Seminars in Preetz. Diese Immobilie soll für eine soziale Nutzung erhalten und muss finanziert werden.
Die Haushaltsberatung und der Haushaltsplan des „bauwerk KIRCHLICHE IMMOBILIEN“, die Beratung des Gesamthaushaltes des Kirchenkreises und der Haushaltsplan 2019 sowie der Rechnungsprüfungsbericht wurden innerhalb des vorgesehenen Zeitplans diskutiert und die Beschlussvorschläge z.T. mit beschlossenen Änderungen bestätigt.
Zu guter Letzt stellte sich die Fachstelle „ÄlterWerden“ den Synodalen vor. Sie hat u.a. die Aufgabe, älteren Menschen Raum und Möglichkeiten für eine qualifizierte ehrenamtliche Betätigung zu geben.

Ulrike Kerlin

Gemeindebriefredaktion sucht

Wir suchen Menschen, die gerne schreiben. Eigentlich suchen wir die immer und freuen uns über jeden Artikel, der nicht direkt aus der Redaktion kommt.
Anlass zu dieser Nachricht jetzt ist der Hinweis von Hans-Joachim Schüller, dass er irgendwann auch einmal mit dem Schreiben aufhören könnte. Wir können uns das natürlich gar nicht vorstellen, allerdings gibt es natürlich das Problem, dass alle Menschen angeblich älter werden und Dinge dann lieber abgeben. Davor ist niemand so recht gefeit. Also, wenn Sie Lust haben zum Schreiben und auch zum Forschen, besonders darüber, was eigentlich im Stadtteil so passiert, melden Sie sich bei uns. Sie müssen nicht sofort loslegen, sondern können bei Herrn Schüller etwas in die Lehre gehen, eine gute Chance etwas Sinnvolles zu tun. Und es ist immer ein schönes Gefühl, eigene Worte gedruckt zu sehen. Für die Fehler sind die Korrektoren verantwortlich.

Eckhard Wallmann

Ein Konfirmand berichtet

Fahrrad fahren in Friedrichsgabe

Morgens, wenn ich auf dem Weg zur Schule fahre, starte ich weit im Norden an der Ulzburger Straße und fahre bis zum Friedrichsgaber Weg und biege dann rechts ab. Und ich biege dann anschließend in die Moorbekstraße ein. Dort ist meine Schule. An den Ampeln ist es übersichtlich, wenn andere Radfahrer mir entgegen kommen oder mich überholen. Es ist aber auch ein Problem, wenn andere Radfahrer mich überholen mit einer hohen Geschwindigkeit und kein Signal von sich geben, z.B. klingeln. Unfälle passieren häufig durch abbiegende Autos. Und an manchen Kreuzungen passe ich sehr genau

auf und bin auch sehr vorsichtig. Ich sorge immer dafür, dass ich immer gut sichtbar bin für Autos und auch für andere Verkehrsteilnehmer. Ich ärgere mich, wenn Fußgänger auf den Fahrradweg gehen oder wenn Mütter mit ihren Kinderwagen auf dem Fahrradweg spazieren gehen. Und wenn die Schule vorbei ist, fahre ich auf der Ulzburger Straße wieder zurück. Wenn Fußgänger mir entgegen kommen oder andere Verkehrsteilnehmer, ist es immer eng, weil da ziemlich wenig Platz ist. Doof ist es, weil ich links fahren muss. Ich würde gerne den Fahrradweg an der AKN benutzen, wenn er nicht so matschig wäre.

Tobias Zander

Neues aus dem SV Friedrichsgabe

Es bewegt sich einiges beim SVF! Am offensichtlichsten wird dies, wenn man am Waldstadion vorbeifährt: Ein Teil der neuen Straße wurde bereits vor Weihnachten fertig gestellt, LKW bewegten mehrere Tonnen Material über das Gelände, kleinere Bauten sind verschwunden… Die Umbauarbeiten, welche durch den Straßenneubau notwendig wurden, sind in vollem Gange. Wir freuen uns sehr über all das Neue, das dort entsteht. Und das Training geht natürlich auch zwischen den Baufahrzeugen weiter. Die größten, umbaubedingten Kompromisse muss derzeit sicherlich unsere Fußballsparte in Kauf nehmen: Dadurch, dass der Kunstrasenplatz sehr schnell den Baufahrzeugen weichen musste, kann das Training im Waldstadion nur mit Abstrichen durchgeführt werden. Trotzdem trainieren alle Altersklassen regelmäßig und absolvieren ihren aktuellen Ligabetrieb. Wir hoffen, dass ab Februar alle angesetzten Heimspiele im Waldstadion stattfinden können. Zuschauer sind jederzeit herzlich eingeladen.
Kurz vor Weihnachten wurde es

Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR

Praxis für physikalische Therapie

Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:
Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik n. Dr. med. Laabs
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

beim SVF noch einmal feierlich: Bei der Verleihung der Sportabzeichen durften wir in diesem Jahr insgesamt 149 Urkunden, davon 99 Goldene, an Sportler verleihen. Diese hatten sich im vergangenen Sommer in den Bereichen Ausdauer, Koordination, Kraft und Schnelligkeit den verschiedenen Prüfungen gestellt und sie mit Erfolg absolviert. Bei der Verleihung der Urkunden im Vereinsheim wurde jede einzelne Leistung noch einmal besonders gewürdigt. Für die neue Sportabzeichen-Saison werden alle Informationen rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben. Grundsätzlich kann bei uns jeder – egal ob Vereinsmitglied oder nicht – im Sommer die für das Abzeichen notwendigen Prüfungen ablegen.

Der größte Termin, der für 2019 ansteht, wird sicherlich der 2. Juni 2019: An diesem ersten Sonnabend im Juni wird der 23. ARRIBA Stadtlauf stattfinden. Anmeldungen sind bereits möglich. Wie in den letzten Jahren, wird es auch in diesem Jahr eine 5KM- und eine 10KM-Distanz geben. Zudem sind ein Start im Walking sowie der Kinderlauf fest eingeplant.

Vorher gibt es im Verein aber noch ein paar weitere Wettkampftermine: Unsere Volleyball-Herren absolvieren am 30.3. ab 14.30 Uhr die letzten Punktspiele ihrer Saison in der Moorbekhalle. Unsere Starlets Cheerleader werden am gleichen Tag in Lübeck zu ihren Landesmeisterschaften antreten. Wir drücken allen Sportlern kräftig die Daumen und wünschen viel Erfolg.

Auch unsere Tischtennis-Abtei-

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.

Auch in diesen Fällen:

- Hausratversicherung
- Privat-Haftpflichtversicherung
- Baufinanzierung
- Immobilienfinanzierung
- Gewerbe-Sachversicherung

Hauptagentur
Claudia Hagen
Waldbühnenweg 1, 22844 Norderstedt
Tel 040 64665970
claudia.hagen@ergo.de

lung ist Mitte Januar in die Rückrunde der aktuellen Saison gestartet. Die verschiedensten Teams (allein bei den Erwachsenen treten zehn Teams für den SVF in verschiedenen Ligen an) bestreiten bis etwa Ostern noch eine ganze Reihe an Punktspielen. Wir drücken allen Teams die Daumen. Kurz vor Weihnachten war die Jugend unseres Vereins bei den Landesmeisterschaften in Wasbek noch sehr erfolgreich. Sowohl im Einzel als auch in diversen Doppelpaarungen erreichten unsere jungen Sportlerinnen und Sportler einige Podest-Platzierungen. Und wir sind sehr stolz, dass zwei Mädchen aus unserem Jugendkader ins Visier des Tischtennisbundestrainers gerückt sind.

Unsere Gymnastik- und Wirbelsäulengruppen trainieren derzeit noch in den alten Räumlichkeiten im Vereinsheim. Sie schauen aber besonders optimistisch auf die baulichen Veränderungen, da sie sich besonders auf den Neubau freuen, der auch einen Gymnastikraum beherbergen wird. Montags und donnerstags vormittags macht die Damenrunde Wirbelsäulengymnastik. Dienstags vormittags findet der Pilates Kurs statt. Ein Probetraining ist auch ohne Anmeldung jederzeit möglich.
Grundsätzlich sind alle Informationen zu unseren Angeboten für Sportler oder Bewegungsenthusiasten zwischen 4 und 99 Jahren auf unserer Homepage www.svfriedrichsgabe.de einsehbar. Ein Probetraining ist jederzeit ohne Anmeldung und unverbindlich möglich. Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

Kathrin Höfke

Bauvorhaben / Bautätigkeiten
Nachdem im Oktober mit den Bauarbeiten des letzten Teilstückes der Oadby-and-Wigston-Straße begonnen wurde, ist eine weitere Entscheidung gefallen. Es konnte mit dem Bau eines neuen Großspielfeldes und Trainingsplatzes für den SVF an der Lawaetzstraße begonnen werden. Alle benötigten Genehmigungen liegen vor. Die entsprechenden Geldmittel wurden freigegeben. Neben den neuen Sportfeldern werden auch die erforderlichen Parkplätze angelegt und ein neuer Eingangsbereich zum Sportgelände entstehen. Bis zur Fertigstellung sind die Sportplätze nur über die Straße Pilzhagen zu erreichen. Die Arbeiten schreiten gut voran. Fast wöchentlich sind Veränderungen zu erkennen. Während der Bauphase müssen einige

Verkaufen, vermieten, verwalten!

Ihr regionaler Partner in Hamburg und Norderstedt

(040) **529 6000**

www.hausmann-makler.de

WHS Hausmann®

Immobilien Beratung

Unannehmlichkeiten in Kauf genommen werden: Torsten Dreyer, erster Vorsitzender des SVF, hofft, dass die neue Anlage bereits Ende März fertiggestellt ist. Das Clubheim bleibt erhalten und wird durch einen Anbau noch erweitert.

Der Hauptausschuss der Stadt Norderstedt hat Mitte November einstimmig einen Beschluss verabschiedet, nach dem durch die Stadt zu prüfen sein wird, ob in jedem Stadtteil ein Bürgerhaus eingerichtet werden kann. Dabei soll nicht nur der Neubau eines Bürgerhauses geprüft werden, sondern auch die Möglichkeit, ob bereits vorhandene Räumlichkeiten der Stadt, der Kirchen oder Vereine von den BürgerInnen genutzt werden können. Weiter soll geprüft werden, wie viele öffentliche Räumlichkeiten in der Stadt vorhanden sind, die nicht voll ausgelastet oder ungenutzt sind. Geklärt werden soll, ob diese Bürgerhäuser dann von einem Verein, einer städtischen Einrichtung oder von der Stadt selbst betrieben werden. Den Norderstedtern sollte es dann möglich sein, diese Räume kostenlos anzumieten. Für Auswärtige wird eine Gebührenordnung erarbeitet. Ein erstes Ergebnis dieser Vorgaben soll die Stadt dem Hauptausschuss bis Ostern vorlegen.
Der Ende März begonnene weitere Umbau der Ulzburger Straße ab der Waldstraße Richtung Rathausallee, der in mehreren Etappen erfolgt, kommt gut voran. Das Teilstück ab Waldstraße bis Langenharmer Weg ist im November fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben worden. Die lästigen Umleitungen haben ein Ende.
Die Restarbeiten werden Anfang dieses Jahres erledigt. Überwiegend sind das Markierungsarbeiten an der Kreuzung Ulzburger Straße / Langenharmer Weg. Auch auf dem jetzt fertiggestellten Straßenabschnitt müssen die Radfahrer auf der Straße fahren. Es wurden beidseitig der Ulzburger Straße 1,85 Meter breite und durchgehend markierte Radfahrstreifen angelegt. Stadt und ADFC haben dazu Flyer erstellt und werden diese verteilen. Darauf wird das Verkehrsverhalten auf der Kreuzung Langenharmer Weg / Ulzburger Straße anschaulich erläutert. Des Weiteren werden Großinfos an dieser Kreuzung aufgestellt. Sind diese Arbeiten abgeschlossen, wird mit dem letzten Bauabschnitt des Ausbaus der Ulzburger Straße begonnen. Er erstreckt sich vom Langenharmer Weg bis Einmündung Rathausallee. Die Neugestaltung der Kreuzung Ulzburger Straße / Rathausallee ist vorerst davon ausgenommen und erfolgt später. Für den letzten Bauabschnitt stehen

im Haushalt zwei Millionen Euro bereit, davon trägt der Bund 1,6 Millionen. Es wird mit einer Bauzeit von sechs Monaten gerechnet. Bei diesem Bauabschnitt wird der Verkehr Richtung Süden weiträumig umgeleitet, da Richtung Norden auf der Ulzburger Straße Einbahnstraßenverkehr gilt.

Das in der Waldstraße 1 / Ecke Ulzburger Straße gebaute Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen ist bereits bezogen. Es ist ausgestattet mit Stellplätzen und Tiefgarage.

An der Ulzburger Straße zwischen den Hausnummern 408 und 410 b entsteht ein weiterer Neubau. Im November wurde mit den Ausschachtungsarbeiten begonnen. Eine Anzeigentafel ist noch nicht aufgestellt.

An der Ulzburger Straße zwischen den Hausnummern 555 und Ecke Erlengang 2-10 haben auch die ersten Bauarbeiten begonnen. Hier entsteht ein Wohnblock mit 22 Mietwohnungen, (nicht wie berichtet Eigentumswohnungen), barrierefrei, mit Fahrstuhl und Tiefgarage. Wenn es die Witterungsbedingungen zulassen, wird im Februar mit dem Rohbau begonnen. Im Frühjahr 2020 soll der Block bezugsfertig sein. Verantwortlich für das Bauvorhaben ist die Bau- und Projektentwicklung Elias GmbH. Eine Anzeigentafel wird noch vermisst.

VELUX
HBI
FENSTER + TÜREN

WITTORF
Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH

Holzbau
Fenster + Türen
Dachgauben
Wärmedämmung
Holzarbeiten Innen und Außen

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.
Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt
Tel: 040/ 522 21 22 | www.wittorf-norderstedt.de

Ein weiteres Bauprojekt geht seiner Vollendung entgegen. Es handelt sich um den Erweiterungsbau und die Sanierung der Kita Friedrichsgabe in der Glockenheide 42. Im 2. Quartal 2019 soll der Erweiterungsbau in Betrieb genommen werden. Die KiTa in der Ostdeutschen Straße 79 wird dann geschlossen.

An der Straße Beim Umspannwerk sind zwei im Bau befindliche Gewerbekomplexe fertiggestellt und bezogen worden. Im November konnte die Firma Delta-Fleisch Handels GmbH aus Hamburg ihre neuen Räumlichkeiten beziehen, Anfang Dezember nahm die Firma Partner, Care, Trust Responsibility den Neubau eines Verwaltungs- und Lagergebäudes mit Werkstatt in Betrieb. Ebenso ist die Gewerbehalle der Firma Eugen Root, Fliesen und Keramik an der Tycho-Brahe-Kehre 15 bezugsfertig. Bei allen drei Objekten werden augenblicklich noch Außenarbeiten durchgeführt.

Im Januar wurde damit begonnen, an der Ecke Hermann-Klingenberg-Ring / Lawaetzstraße die Straßenbeleuchtungen zu installieren. Vorgesehen sind im ersten Schritt, die Beleuchtungskörper bis einschließlich Mehrgenerationenhaus zu verlegen. Eine weitere Entscheidung ist gefallen. Der Standort des künftigen Hospizes steht fest. Es wird errichtet auf der freien Fläche hinter der KiTa Fuchsbau an der Lawaetzstraße 3 f, die im August 2018 neu eröffnet wurde. Die Fläche reicht bis zum Waldbühnenweg. Dazu ist es erforderlich, eine Erschließungsstraße zu erstellen. Diese wird zwischen der KiTa und den Flüchtlingsunterkünften verlaufen. Der dort zurzeit befindliche künstliche Erdwall wird abgetragen. Mit den Arbeiten ist wahrscheinlich bereits begonnen worden, wenn Sie diesen Gemeindebrief erhalten. Mit dem Hospizbau soll im April begonnen werden, bis dahin muss die Zuwegung fertiggestellt sein. Von der für den Bau erforderlichen einen Million an Spenden sind bis Ende letzten Jahres 140.000 Euro eingegangen. Weitere 420.000 Euro werden vom Land Schleswig-Holstein kommen. (Förderrichtlinie des Landes zum Aufbau der Hospize.)

Über die Nutzung des Geländes vom ehemaligen Tennisclub Friedrichsgabe, welches im Besitz der Stadt Norderstedt ist, wurde noch keine Entscheidung getroffen. Die Halle wird augenblicklich vom Tennisverein Falkenberg genutzt. Das Freigelände vegetiert dahin.

Im Rahmen der Errichtung des letzten Teilstückes der Oadby-and-

Kurzzeit-pflege möglich

Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Komfortable EZ und DZ mit eigenem Bad/WC
- ♥ Vollstationäre Betreuung in allen Pflegestufen
- ♥ Zahlreiche Freizeitaktivitäten sowie Therapieangebote durch eigene Ergotherapeuten
- ♥ Großzügiger Garten, Haustiere willkommen

Jetzt persönlich informieren!

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Steertpogghof«
Ulzburger Straße 533-535
22844 Norderstedt
Telefon: 040/520194-100
www.casa-reha.de/steertpogghof

Wigston-Straße war es erforderlich, die Lawaetzstraße ab Pilzhagen Richtung Jungheinrich AG von Oktober an für zwei Monate zu sperren. Der Verkehr zur Firma Jungheinrich wurde provisorisch über die Oadby-and-Wigston-Straße geleitet. Die Umgestaltung der Lawaetzstraße konnte Anfang Dezember fristgerecht abgeschlossen und die Sperrung aufgehoben werden. Der provisorische Zugang wurde zum selben Zeitpunkt wieder geschlossen. Radfahrer und Fußgänger können für eine Übergangszeit diesen Zugang auf einem schmalen Pfad noch benutzen. Das Wasserwerk Friedrichsgabe ist nur noch über die Oadby-and-Wigston-Straße zu erreichen. Der weitere Bau des letzten Teilstückes (Ringschluss) verläuft nach Plan. Wenn es die Witterung zulässt, ist im Sommer, spätestens im Frühherbst, mit der Fertigstellung des letzten zurzeit laufenden Straßenbauprojektes in Norderstedt zu rechnen.

Das gemeinsame Bauvorhaben von Henstedt-Ulzburg, Quickborn und Norderstedt nimmt Gestalt an. Es handelt sich um die Park-und-Ride-Anlage Meeschensee. Im Dezember 2018 wurde mit den Rodungsarbeiten begonnen. Wenn alles nach Plan verläuft und das Wetter mitspielt, beginnen im Frühjahr die Bauarbeiten. Neben mehr Autoparkplätzen entstehen weitere 112 überdachte Fahrradstellplätze, davon werden 32 in zwei abschließbaren Sammelboxen für je 16 Fahrräder erstellt. Außerdem ist in den Sammelboxen je ein Schließfachschrank mit Steckdosenvorrichtung für E-Bikes integriert.

Über das Bauvorhaben Quickborner Straße 81 a (Gewerbehof-Kuhle) ist nichts Neues zu berichten. Sie wird, wie bereits berichtet, weiter verdichtet. Die Firma Manke aus Henstedt-Ulzburg hat das Gelände erworben und errichtet dort ca. 40 Wohneinheiten. Die Firma ACK Krambeck hat mit diesem Projekt nichts mehr zu tun.
Darüber wird evtl. im nächsten Gemeindebrief mehr berichtet werden können, auch zum Bauprojekt der 16 Reihenhäuser im Hermann-Klingenberg-Ring.

Ein Einfamilienhaus ist am Dreibekenweg 4 entstanden. Es wurde überwiegend in Eigenhilfe gebaut und ist seit Kurzem bezogen. Das Außengelände wird noch hergerichtet. Der Meisenkamp hat im letzten Quartal 2018 einen neuen Fuß- und Radweg erhalten. Der bisherige Weg war in die Jahre gekommen. Das Schulzentrum Nord an der Moorbekstraße wird saniert und

erweitert. Dafür stehen für 2019 im Haushalt 1,7 Millionen Euro bereit. In den nächsten vier bis fünf Jahren werden etwa weitere 16 Millionen Euro investiert, um den modernen Lernanforderungen Rechnung zu tragen.

Am Harkshörner Weg, auf dem freien Gelände, wo einst die Flüchtlingsunterkünfte standen, wird eine neue Kindertagesstätte mit 80 Plätzen gebaut. Voraussichtliche Kosten: 2,5 Millionen Euro.

Auch für das Jahr 2019 investiert die Stadt in die Verbesserung des Radwegnetzes weitere 740.000 Euro.

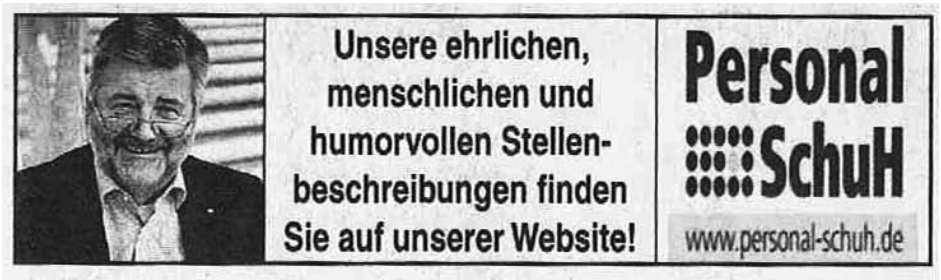
Nicht zu glauben, aber amtlich: Der Radweg entlang der AKN vom Erlengang Richtung Norderstedt-Mitte wird Anfang 2019 endlich saniert. Dies teilte der Umweltausschuss mit. Die Benutzer der Strecke und die Johannes-Kirchengemeinde sagen Danke.

Hans-Joachim Schüller

Verschiedenes

Im vergangenen Jahr haben sechs Auszubildende eine Lehre bei Elektro-Alster-Nord – ean – begonnen. Die Aussichten, nach bestandener Prüfung von der Firma übernommen zu werden, stehen gut. Fachkräfte und gut ausgebildete Handwerker werden gesucht. Auch auf dem Gebiet der Integration von Flüchtlingen nimmt die Firma einen Spitzenplatz ein. Zum Beispiel wurden zwei Flüchtlinge bei Elektro-Alster-Nord als Praktikanten zu qualifizierten Elektro-Helfern ausgebildet und erhalten die Chance, in diesem Jahr eine Ausbildung zu beginnen.

Am Freitag, dem 26. Oktober, fand um 18.30 Uhr wieder der bei Groß und Klein beliebte Laternenumzug mit selbstgebastelten oder gekauften Laternen statt. Startplatz war der Schulhof der ersten Offenen Ganztagsschule an der Pestalozzistraße. Der Zug wurde begleitet von der Feuerwehr sowie einem Spielmannszug. Für das leibliche



50% Rabatt für Ehrenamts-karteninhaber/innen
Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und – einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.
Anrufen - Termin vereinbaren – Ehrenamtskarte mitbringen.

Personal SchuH
www.personal-schuh.de

Wohl und warme Getränke war gesorgt.

Schon öfter wurde im Gemeindebrief über die nun fünf eingerichteten Tempo-30-Zonen in Norderstedt berichtet. So wurde u.a. eine Zone im Abschnitt Quickborner Straße, Einmündung Lawaetzstraße – Kuno-Liesenberg-Kehre, beidseitig eingerichtet. Im Oktober 2018 wurden die entsprechenden 30-km/h-Schilder aufgestellt, mit folgender Aufschrift: Kindergarten, 150 Meter, von 7.30 – 17 Uhr Mo – Fr.

Die Stadt Norderstedt nimmt die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit sehr ernst. So wurden in der Stadt 100,8 Hektar Wald neu angepflanzt, im Zeitraum von 1990 bis Ende 2018. Die letzte Aktion startete am Sonnabend, dem 24. November, am Kringelkrugweg, wo 160 einheimische Gehölze auf einer ehemaligen Grünfläche angepflanzt wurden. Kurz zuvor wurde am Mühlenweg die bestehende Obstwiese durch den Anbau von weiteren seltenen und heimischen Obstsorten erweitert.

Die Waldkinder der Awo-KiTa an der Waldstraße haben einen neuen Unterschlupf bei schlechtem Wetter gefunden. Die Kindergruppe kann sich bei widrigen Wetterverhältnissen im Raum eines Gebäudes auf der Tennisanlage des Norderstedter Sportvereins an der Oady-And-Wigston-Straße aufhalten. Ihre vorherige Unterkunft in einem maroden Container auf dem Abenteuerspielplatz Holzwurm war ihnen verlorengegangen, da dieser zum 1. Oktober von der Stadt geschlossen wurde.
Im November vergangenen Jahres trafen sich im Restaurant „Binnen un Buten“ Schülerinnen und Schüler zu einem geselligen Beisammensein, die vor 45 Jahren ihren Schulabschluss an der Grundschule Friedrichsgabe an der Pestalozzistraße 5, gemacht haben. Zu diesem Treffen

war sogar ihr damaliger Lehrer aus Flensburg angereist.

Auf Norderstedter Radwegen werden keine Richtungspfeile mehr angebracht. Die Verkehrsaufsicht der Stadt Norderstedt teilte dem Verkehrsausschuss auf einer Sitzung im November mit, dass das Aufbringen der Pfeile nach der Straßenverkehrsordnung unzulässig ist. Weiter teilte die Verkehrsaufsicht mit, dass es Richtungspfeile lediglich für die Benutzungspflicht für Radwege wiedergeben würde. Eine Verwaltungsvorschrift untersage es der Straßenverkehrsbehörde in diesem Fall, die Verkehrszeichen anzuordnen. (Siehe auch Norderstedter Zeitung vom 20.11.2018).

Die Stadt Norderstedt zählte per 30. November 80.414 Einwohner. Würden die gemeldeten Zweitwohnsitze noch hinzugerechnet, käme Norderstedt auf eine Zahl von 82.959. Davon wohnen in Friedrichsgabe etwa 9000 Einwohner. Letzte Zahl entspricht nicht dem aktuellen Stand, da trotz Rückfrage diese nicht in Erfahrung gebracht werden konnte.

Aktuell leben in den 14 Flüchtlingsunterkünften der Stadt 1100 Hilfesuchende. In den drei Unterkünften in Friedrichsgabe (Kiefernkamp, La-

waetzstraße, ehemaliges Grace-Gebäude Oadby-and-Wigston-Straße) leben etwa 290 Flüchtlinge.

Das Familienzentrum Friedrichsgabe an der Pestalozzistraße 5 (Schule Friedrichsgabe) erhält auch in diesem Jahr eine Unterstützung von der Stadt in Höhe von 45.500 Euro.

Jörg-Martin Adler, langjähriger Leiter des Seniorenwohnheimes „Haus im Park“ am Adlerskamp 5, ist seit Anfang Dezember 2018 beurlaubt.

Im Jahr 2018 haben 70 Athleten der Norderstedter Werkstätten mit und ohne Behinderung das Sportabzeichen abgelegt. Die Ehrung wurde im November in Anwesenheit des Geschäftsführers des Kreissportverbandes Segeberg, Dieter Prahl, vorgenommen. Trainiert für die Erlangung des Sportabzeichens wurde auf dem Gelände des Sportvereines Friedrichsgabe an der Lawaetzstraße. Für dieses Jahr ist das Ziel, 75 Sportabzeichen abzulegen.

Am Sonnabend, dem 1. Dezember, fand wieder das Lichterfest (Adventsvergnügen) auf der Ulzburger Straße (Einkaufsmeile) statt, organisiert vom Initiativkreis der Geschäftsleute Ulzburger Straße (IKUS). Es fand bei Groß und Klein viel Anklang. Es wurde bereichert durch Sonderangebote, Basteln für Kinder und Jugendliche, Glühwein, Grillwurst und süße Leckereien. Höhepunkt war wieder der Laternenumzug mit teils selbstgebastelten Laternen.
Im Jahre 2019 wird es als große Aktion nur noch das Autofreie Straßenfest geben, voraussichtlich am 22. September auf der Ulzburger Straße. Stattdessen wird es mehrere kleine Aktivitäten geben, die von einzelnen Geschäften des Initiativkreises der Geschäftsleute Ulzburger Straße durchgeführt werden. Angekündigt werden diese durch Flyer, die dann in den Geschäften ausliegen und in der örtlichen Presse angekündigt werden. Zunächst von Januar bis zum Beginn der Urlaubszeit Ende Juni.

20 Schulen, 7 Kitas und ein Schulhort wurden von Oberbürgermeisterein Elke Christina Roeder Ende des vergangenen Jahres im Rathaus für ihren energiebewussten Umgang ausgezeichnet. Es wurden insgesamt 24.300 Euro an Prämien ausgeschüttet. Unter den Ausgezeichneten waren auch wieder Einrichtungen, die in Friedrichsgabe ansässig sind. Das Lessing-Gymnasium erhielt eine Prämie von 1.500 Euro, die Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe 1.200 Euro, die erste Offene Ganztagsschule Friedrichsgabe

Kleiner **Helfer** - Große **Wirkung...**

DRK HAUSNOTRUF

Tel 040/524 50 55 | DRK-segeberg.de

Deutsches Rotes Kreuz
im Kreis Segeberg

1.100 Euro und die KiTa Friedrichsgabe 550 Euro. Der Energiesparwettbewerb fand zum 21. Mal statt und bezog sich auf die erzielten Einsparungen im Jahre 2017.

Das THW an der Tycho-Brahe-Kehre 8 veranstaltet auch in diesem Jahr das beliebte Maischollenessen, am Mittwoch, dem 1. Mai.

Am Sonntag, dem 2. Juni, startet zum 23. Mal der Arriba-Stadtlauf, der wieder vom Sportverein Friedrichsgabe ausgerichtet wird.

Die Norderstedter Feuerwehr musste zum Jahreswechsel zu 16 Einsätzen ausrücken. Die meisten Einsätze wurden durch brennende Müllcontainer ausgelöst. Am Irisgang geriet ein Abfallcontainer in Brand. Die Flammen griffen auf ein Carport und dessen Dach über. Die Feuerwehr hatte den Brand glücklicherweise schnell unter Kontrolle. Bei einem weiteren Einsatz am Friedrichsgaber Weg war Fett in der Küche eines Reihenhauses in Brand geraten. Auch diesen hatte die Feuerwehr schnell gelöscht. Am Falkenhorst wurde ein Zigarettenautomat gesprengt. Glashütte und Harksheide stellten die Einsatzkräfte.

Am Freitag, dem 25 Januar, fand um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe statt.

Dank einer Spende des Lions Club Norderstedt in Höhe von 4680 Euro kann die Arbeit der im Sommer 2017 gegründeten Theatergruppe der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie bis zum Jahre 2020 fortgesetzt werden. Diese Theatergruppe ist ein wesentlicher Baustein bei der Behandlung psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher. Die Tagesklinik befindet sich an der Straße Beim Umspannwerk und im Gelände des Frederiksparks.

Das Ehepaar Rolf und Anne Nord-

meyer in der Glockenheide 50 hat sein Haus verkauft und verlässt am Sonnabend, dem 23. Februar Norderstedt. Von 1968 bis 1974 wohnte die Familie Nordmeyer in Harksheide, dann bezogen sie das Haus in der Glockenheide in Friedrichsgabe. Sie fühlten sich hier sehr wohl und in der Johannes-Kirchengemeinde gut aufgehoben. Sie unterstützten durch Geld- und Sachspenden die Gemeindearbeit. Auf diesem Wege sagen sie allen Bekannten, Freunden und Nachbarn ein herzliches Dankeschön für die Zeit, die sie hier verbrachten und wünschen alles Gute. Jetzt zieht es das Ehepaar nach Oberfranken, der ursprünglichen Heimat von Ehefrau Anne. Auch die Gemeindemitglieder sagen ein herzliches Dankeschön und wünschen alles Gute für den Neustart.

Die Stadtwerke Norderstedt veranstalteten am Sonnabend, dem 19. Januar um 15 Uhr eine Führung durch das Wasserwerk Friedrichsgabe. Interessenten mussten sich vorher anmelden, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung standen. Themen waren u.a.: Wo kommt das Wasser her, wie gehen wir damit um und Nachhaltigkeit.

Die Malerin Marianne Werner stellt noch bis zum Frühjahr Bilder im Verlagshaus Markt-Extra, Beim Umspannwerk 2 aus. Mo-Fr. 9-17 Uhr.

Der Salon „Styling Team“ an der Ulzburger Str. 332b wurde von der neuen Inhaberin Birgit Schmidt-Mark zwischen den Jahren renoviert.

Hans-Joachim Schüller

Nachlese

Am Sonnabend, dem 10. November, herrschte um die Johanneskirche herum wieder Jubel, Trubel, Heiterkeit, auf der Straße, im Gemeindesaal und in der Kirche. Es war ein gelungener Markt, der sehr gut besucht war und viele Überraschungen bot, u.a. ein Kinderkarussell, welches durch Muskelkraft angetrieben wurde. Der Nachhaltigkeit wurde die nötige Aufmerksamkeit gewidmet. Allen Sponsoren, Kuchenbäckern, den Ehren- und Hauptamtlichen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Mit dem erzielten Erlös in Höhe von 2197,29 Euro konnte der Kindergarten mit 1098,65 Euro, die Tagesstätte für Obdachlose für ihren Neubau mit 549,32 Euro und das Projekt „Christen im Irak“ mit 549,32 Euro mit unterstützt werden. Für letzteres Projekt war auch die Kollekte nach den Gottesdiensten seit einem halben Jahr bestimmt.
Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Förderverein und alle fleißigen Helfer der Johannesgemeinde, die am 21. Dezember wieder die Seniorenweihnachtsfeier

ausrichteten. Der Gemeindesaal war festlich geschmückt, die Tische waren liebevoll eingedeckt. Das reichhaltige Kuchenbuffet und die aufmerksamen Kaffeeeinschenkerinnen sorgten für weiteres Wohlbehagen. Ein kurzweiliges Programm und das gemeinschaftliche Singen von Weihnachtsliedern stimmte auf das Fest ein. Ein Dank für die musikalische Einlage aus Brasilien. Das herumgereichte Sparschwein konnte gar nicht so viel Taler aufnehmen, wie es von den zahlreich erschienenen Gästen (90) zu schlucken bekam. Die Fütterung ergab einen Betrag von 365,00 Euro, mit dem Projekte des Fördervereins unterstützt werden und der damit unserer Gemeinde zugutekommt.

Die Kollekte im Dezember und zu Weihnachten war überwiegend für das Projekt „Brot für die Welt" bestimmt und erbrachte 2603,88 Euro. Für dieses Projekt wird seit 60 Jahren gesammelt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Dank an den Spender für den gestifteten Weihnachtsbaum, der festlich geschmückt bis zum 13. Januar in der Johanneskirche stand und die Gottesdienstbesucher erfreute. Dank auch an das THW-Team, das beim Aufstellen des Baumes behilflich war.

Ein letzter Dank geht an die Johanneskantorei, an ihre Leiterin Maria Jürgensen, an die Solisten sowie an das Orchester für die großartige Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach am 3. Advent in der bis zum letzten Platz gefüllten Johanneskirche. Es war ein Konzert wie aus einem Guss. Alle Beteiligten gaben ihr Bestes, ein Einzellob auszusprechen würde dem Ereignis nicht gerecht werden. Was für eine Leistung und Fleißarbeit! Wer bis dahin noch nicht in Weihnachtsstimmung war, wurde jetzt in sie versetzt. Der Anfang des Oratoriums „Jauchzet, frohlocket" wollte am Abend und die nächsten Tage vielen Besuchern nicht aus dem Kopf gehen. Dankeschön für die wundervollen zwei Stunden an diesem Nachmittag in unserer Johanneskirche.

Hans-Joachim Schüller

Damit uns Lesen und Hören nicht vergeht

Haiku-Trio

Die Hütte im Baum
nur der Spatz kennt mein Versteck
Tröster der Kindheit

Roter Vollmondball
über Norderstedts Häusern
nichts scheint doch schöner

Erstes graues Haar
Trotzgedanken – in der Hand
Popkonzertkarten

Viel Spaß mit 5-7-5 Silben bei Ihrem eigenen Versuch. Geben Sie Ihr Werk bei einem der Redaktionsmitglieder ab, es erscheint dann im nächsten Gemeindebrief. Tipp: Der nächste Sommer kommt bestimmt. Die Friedrichsgaber Schreibstifte schreiben, lesen vor, besprechen ihre Texte, etwa ein Mal im Monat, an Donnerstagen. Sie freuen sich über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auskunft und Anmeldung unter Tel.- Nr. 30 98 69 00 oder per E-Mail: ingrid.weissmann@wtnet.de

Ingrid Weißmann

„Und was lesen Sie gerade?“
Der nächste Termin für die Büchergespräche: 1. März, 18 Uhr, Stadtteilbücherei Friedrichsgabe, Pestalozzistraße 1. Anmeldungen unter: 040 / 535 95 950 oder per Mail an stb-mitte@norderstedt.de. Der Eintritt ist frei.

Ingrid Weißmann

„Immer am Letzten“
Autorinnen und Autoren der Sonntagsschreibwerkstatt mit Susanne Martin lesen am Sonntag, 3. Februar, um 15 Uhr, in der Hauptbücherei Norderstedt-Mitte (Rathaus) eigene Texte. Musikalische Umrahmung: Musikschule Norderstedt. Eintritt: 5 Euro, mit Büchereikarte 4 Euro. Vorverkauf am Veranstaltungsort.

Ingrid Weißmann

Der Seniorenkreis im Frühjahr
Ein neues Jahr hat begonnen, ein neues Jahr mit wieder vielen neuen Ideen, was wir so zusammen unternehmen können.
Am 6. Februar gehen wir Kaffee trinken im Rio Grande, Ulzburger Straße 593. Der Besitzer Stanko Dzinic wird im Anschluss über sich und seinen neuen Betrieb Fragen beantworten.
Am 13. Februar geht es mit dem Heimatbund zum Mehlbüdelessen in Borstel.
Am 20. Februar kommt Christian Butterbrodt, Spezialist für den demographischen Wandel in Norderstedt, berichtet über seine Arbeit und das Altern in Norderstedt, und wir werden ihm berichten. Am 27. Februar werden wieder Karin Peters und Ursula Fuhrmann über das Land des Weltgebetstags berichten, diesmal ist es Slowenien.
Am 6. März will ich mit Ihnen die Helmut-Schmidt-Ausstellung in der Hamburger Innenstadt besuchen, am 13. geht es mit dem Heimatbund nach Bremen zur DGZRS und zum Universum. Am 20. März kommt unsere Schreibgruppe, die

Friedrichsgaber Schreibstifte, um Ingrid Weißmann zu uns und trägt ihre Texte vor. Am 27. will ich mit Ihnen im Pöhlshof, im Restaurant Ionion Kaffee trinken, im Anschluss werden uns Friedrichsgaber, die dort wohnen, berichten.

Am 3. April kommt Frank Werner, Leiter unseres Friedhofs in Friedrichsgabe, zu uns. Am 10. will ich über den Harz vortragen, als Vorbereitung unsere Reise im Mai. Am 17. wird meine Frau, Pastorin Wallmann, mit Ihnen über das Thema: Auferstehen und neu anfangen' sprechen. Am 24. will ich Ihnen Bilder aus Ravenna zeigen und von den Mosaiken dort berichten - wir waren da im letzten Jahr.

Ich hoffe, Sie finden alle diese Ideen interessant. Ich freue mich auch immer über neue Vorschläge. Freuen Sie sich über Kaffee und Kuchen und die Gespräche mit den Tischnachbarn.

Wir beginnen immer mittwochs um 15 Uhr und nach einer halben Stunde plaudern nähern wir uns dem Thema. Für die Ausflüge bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro, bzw. beim Heimatbund.

Eckhard Wallmann

Johannestisch

Ab Freitag, dem 18. Januar, können Sie wieder in der Zeit von 11.30-13.30 Uhr in die Bahnhofstraße 77 zum Johannes-Mittagstisch kommen. Anette Petersilge und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie werden immer einen Platz und einen Gesprächspartner finden.

Von Freitag, dem 5. April bis 19. April, findet wegen der Osterferien kein Johannestisch statt. Das Johannestisch-Team wünscht Ihnen ein frohes Osterfest. Der nächste Termin nach dem Osterfest: 26. April, zu den oben genannten Zeiten.

Hans-Joachim Schüller

Kinderkirche

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal in der Johanneskirche statt, immer sonnabends.

Wir laden alle Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein. Beginn um 9.30 Uhr. Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12 Uhr. Neue Kinder sind immer willkommen!

Das Thema ist am 16. Februar: Josef und seine Brüder; am 16. März: Reise nach Slowenien und am 27. April: Wohin mit der Wut?

Elisabeth Wallmann und Mareike Eschweiler

Eltern-Kinder-Treffen für die ganz Kleinen

Montag am Nachmittag von 15 Uhr bis etwa 17 Uhr können Eltern mit ganz kleinen Kindern ins Gemeindehaus kommen . Der Kinderraum ist offen, und etwa sechs bis acht Kinder mit Müttern treffen sich seit letztem November dort. Besonders passt das für Kinder von 0- 1 ½. Gerade Eltern in Elternzeit, die gern andere Familien in ähnlicher Lage kennenlernen möchten und bei dem oft schlechten Wetter auch mal aus dem Haus wollen, sind herzlich eingeladen. Wenn ältere Geschwisterkinder mit kommen möchten, ist das kein Problem. Wenn Sie etwas ältere Kinder haben, also zwischen unter 2 und bis 4 Jahre, und ebenfalls gern eine Eltern-Kind-Gruppe gründen möchten, ist das möglich. Wenden Sie sich ans Kirchenbüro.

Elisabeth Wallmann

Frauen-Gespräch am Ende des Tages:

Liebe Frauen, am Mittwoch, dem 6. Februar, möchte ich Sie einladen, etwas über das Land Slowenien zu erfahren. Dieses kleine Balkanland hat für 2019 den Gottesdienst für den Weltgebetstag entworfen. Am Mittwoch, dem 13. März, geht es um Frieden. „Suche Frieden und jage ihm nach“, heißt die Jahreslosung für 2019. Wir können darüber reden, wie zufrieden wir sind, was uns für unseren inneren Frieden fehlt oder hilft, und auch, was uns beunruhigt oder Hoffnung gibt. Am Mittwoch, dem 10. April, möchte ich mit Ihnen über eine beeindruckende Frau sprechen, Mutter Teresa, die vielleicht auch ein Vorbild sein kann. Die Abende beginnen immer um 20.00 Uhr. Sie können gern ohne Anmeldung kommen. Geplaudert bei einer Tasse Tee wird auch.

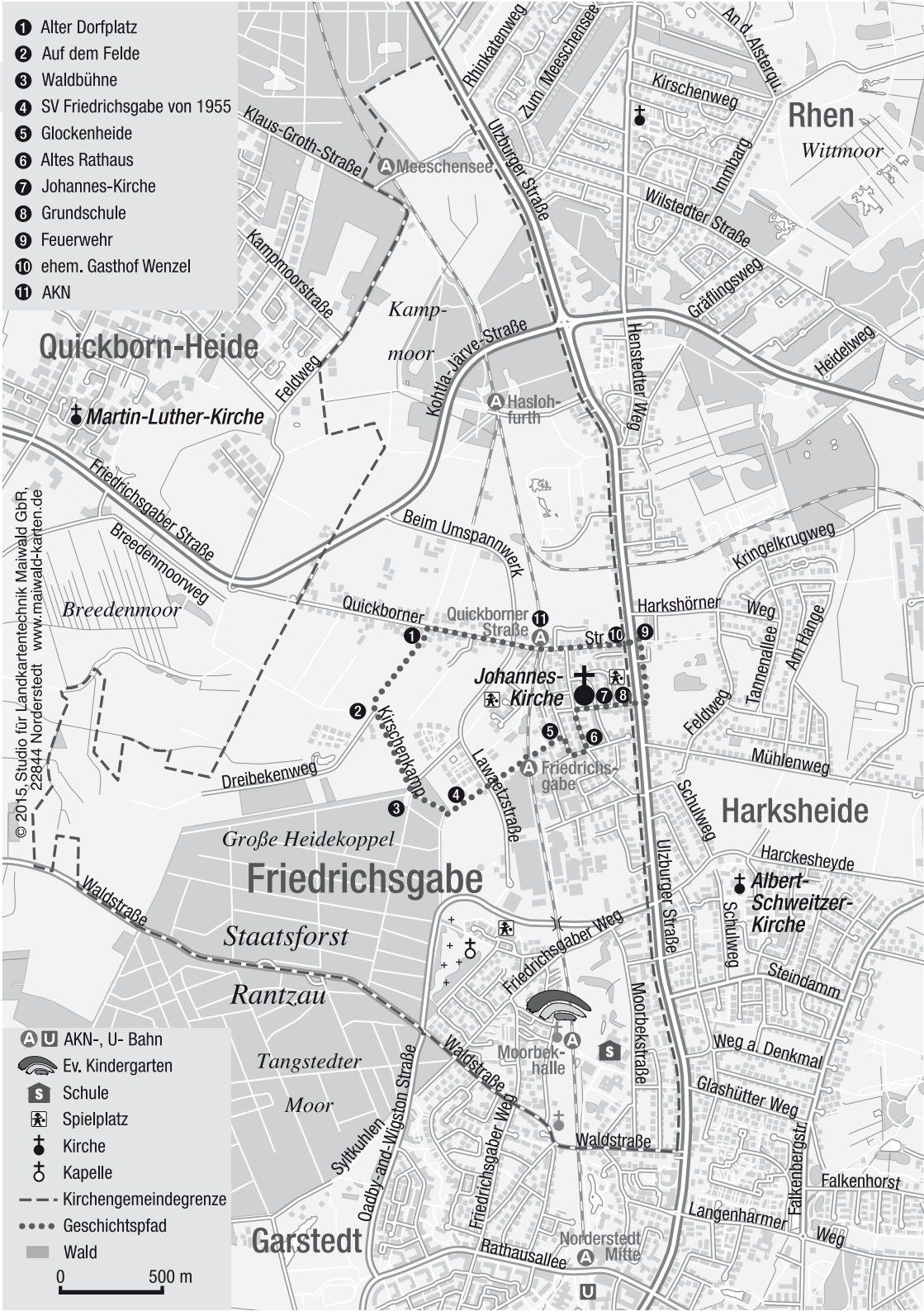
Elisabeth Wallmann

Konfirmation am 5. Mai

In diesem Jahr ist die Konfirmation am Sonntag, dem 5. Mai um 10 Uhr, 11 Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten knapp zwei Jahre Zeit, sich über das Christentum und ihren Glauben Gedanken zu machen.

Am 31. März werden die Konfirmanden sich in einem Vorstellungsgottesdienst präsentieren. Thema soll das Handy sein. Wofür braucht man es? Für alles!
Wer jetzt in der 6. Klasse ist, ist herzlich eingeladen, sich bei mir oder im Kirchenbüro ab Mai für den neuen Konfirmandenunterricht, wieder dienstags, anzumelden.

Eckhard Wallmann


1 Alter Dorfplatz
2 Auf dem Felde
3 Waldbühne
4 SV Friedrichsgabe von 1955
5 Glockenheide
6 Altes Rathaus
7 Johannes-Kirche
8 Grundschule
9 Feuerwehr
10 ehem. Gasthof Wenzel
11 AKN
Quickborn-Heide
Martin-Luther-Kirche
Kampmoorstraße
Klaus-Groth-Straße
Meeschensee
Rhinkatenweg
Zum Meeschensee
An d. Alsterqu.
Kirschenweg
Rhen
Wittmoor
Ulzburger Straße
Immbarg
Wilstedter Straße
Gräflingsweg
Heidelweg
Kamp-
moor
Kohtla-Järve-Straße
Hasloh-
furth
Henstedter Weg
Feldweg
Friedrichsgaber Straße
Beim Umspannwerk
Breedenmoorweg
Breedenmoor
Kringelkrugweg
Quickborner
Quickborner
Straße
Str.
Harkshörner
Weg
Tannenallee
Am Hange
Johannes-
Kirche
Feldweg
Kirschenkamp
Dreibekenweg
Lawaetzstraße
Friedrichs-
gabe
Mühlenweg
Schulweg
Harksheide
Große Heidekoppel
Friedrichsgabe
Harckesheyde
Albert-
Schweitzer-
Kirche
Waldstraße
Staatsforst
Rantzau
Friedrichsgaber Weg
Ulzburger Straße
Schulweg
Steindamm
Moorbek-
halle
Moorbekstraße
Weg a. Denkmal
Glashütter Weg
Tangstedter
Moor
Waldstraße
Syltkuhlen
Oadby-and-Wigston Straße
Friedrichsgaber Weg
Waldstraße
Falkenbergstr.
Falkenhorst
Langenhärmer
Weg
Garstedt
Rathausallee
Norderstedt
Mitte
AKN-, U- Bahn
Ev. Kindergarten
Schule
Spielplatz
Kirche
Kapelle
Kirchengemeindegrenze
Geschichtspfad
Wald
0
500 m
© 2015, Studio für Landkartentechnik Maiwald GbR,
22844 Norderstedt www.maiwald-karten.de

Kirchenbüro
Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410
Öffnungszeiten:
Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:
Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:
www.johannes-kirchengemeinde-friedrichsgabe.de

Spielgruppe im Gemeindehaus
Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp
Benjamin Bannas
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit
Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation
Telefon 555 515 55

Telefonseelsorge
kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:
Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann
Pastor Eckhard Wallmann
Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Lieber Leser!
Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.
Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto
Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026
BIC: NOLADE21SHO
Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber
Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe
Redaktion:
Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

Der nächste Gemeindebrief erscheint
Anfang Mai 2019